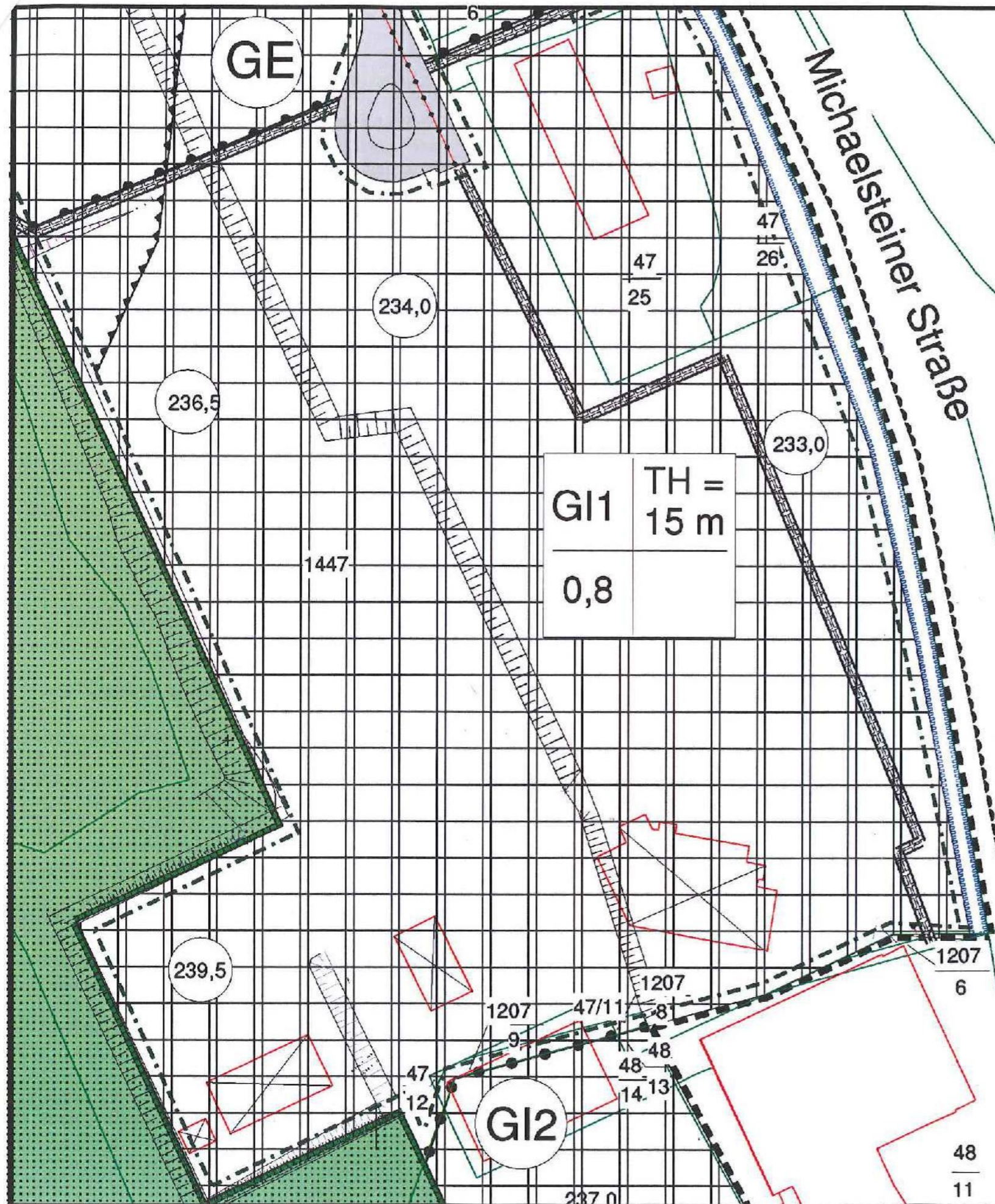
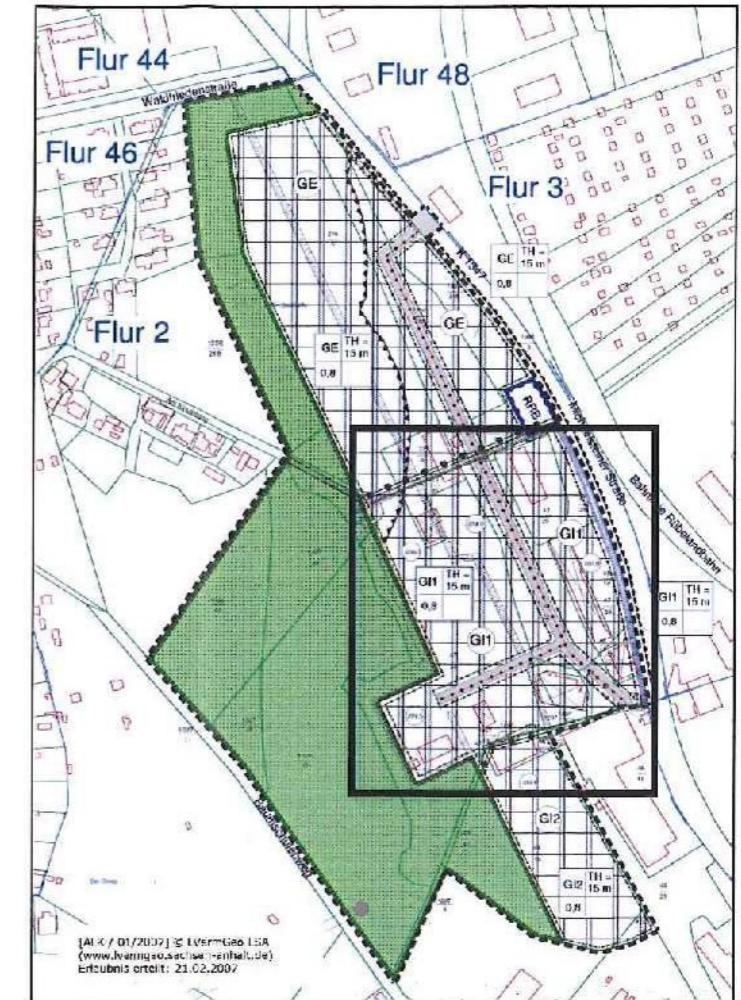


Planzeichnung (Teil A)



[ALK / 08/2014] © LVermGeo LSA
 (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de)
 A18/1-18810/2009





















Maßstab 1 : 1.000



Nachrichtliche Übernahme der Planzeichnung aus dem ursprünglichen B-Plan „Industrie- und Gewerbegebiet Oasig“ mit dem Geltungsbereich der 1. Änderung (unmaßstäblich verkleinert)

Erläuterung der Planzeichen

gemäß Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV90)

-  Industriegebiet (§ 9 BauNVO i.V.m. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)
-  Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO i.V.m. § 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB)
-  öffentliche Grünfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
-  Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1, Nr. 20, 25 u. Abs. 6 BauGB)
-  Umgrenzung der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 und Abs. 6 BauGB)
-  Verkehrsfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 u. Abs. 6 BauGB)
-  Bereich ohne Ein- und Ausfahrt (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
- TH = 15 m maximale Traufhöhe 15 m über Oberkante Gelände
- 0,8 maximale Grundflächenzahl
- Baugrenze
-  ●● Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen hier: Art der baulichen Nutzung
-  Hauptver- und -entsorgungsleitungen
-  RRB Regenwasserrückhaltebecken
-  Umgrenzung von Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen, hier Gewässerschonstreifen
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
-  Änderungsbereich
-  Flurstücksgrenze
-  132 Flurstückskennzeichen
-  Böschung
-  abgerissenes Gebäude
-  239,5 Höhe des Plateaus
-  nachrichtliche Übernahme der Lage des Stollenmundloches vom Stollen 2 Klosterwerke Blankenburg
-  mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 u. Abs. 6 BauGB)